

Ä10

Kapitel

Initiator*innen: Grüne Jugend Steglitz-Zehlendorf (dort beschlossen am: 25.02.2026)

Titel: Ä10 zu K2: 2. Mobilität und Verkehr

Kapiteltext

Von Zeile 16 bis 19:

Verkehrsplanung weiterhin optimieren. Dabei sollen Staus, Stress und Abgase minimiert werden – aber vor allem wollen wir ~~der~~die Vision Zero deutlich näher kommen~~unsetzen~~: keine Verkehrstopfer mehr in unserem Bezirk! Ebenso werden wir weiterhin Angsträumen durch mehr **Beleuchtung** an den Bahnhöfen entgegenwirken und uns für

Von Zeile 39 bis 43:

~~Tempo 30 ausbauen – vor allem vor Kitas und Schulen~~

Tempo 30 flächendeckend einführen

Tempo 30 wollen wir im ganzen Bezirk flächendecken, auch tagsüber umsetzen.

Gerade im Umfeld von **Schulen, Spielplätzen** und **Kitas** muss es zur

Selbstverständlichkeit werden. Was in Rom oder Helsinki geht, geht auch in Berlin. Berlin darf keine CDU-Verkehrsprovinz bleiben.

Mit **Gehwegvorstreckungen, Bürgersteigabsenkungen und Mittelinseln** wollen wir verkehrssichere Kieze schaffen und durch die

Von Zeile 46 bis 50 löschen:

~~Wir setzen uns zugleich für ein schrittweise zu realisierendes Tempo 30-Gesamtkonzept für unseren Bezirk ein, das z.B. die Albrechtstraße, den Hindenburgdamm, die Sundgauer Straße auch tagsüber, Seehofstraße und Tautenburger Straße umfasst. Was in Rom oder Helsinki geht, geht auch in Berlin. Berlin darf keine CDU-Verkehrsprovinz bleiben.~~

Begründung

Nur wenn man Tempo 30 flächendeckend einführt, kann man die Vision Zero erreichen

Unterstützer*innen

Adolf (Addi) Wiedemann